



## Pressemitteilung

### **Ethylen-Pipeline von Brunsbüttel nach Stade nimmt Gestalt an Bauvorbereitungen für Elbquerung haben begonnen**

Brunsbüttel 11. Juli 2005 – Der geplante Bau einer 54 km langen Ethylen-Pipeline von Brunsbüttel nach Stade macht Fortschritte. „Wir wollen in Kürze mit der Elbquerung von St. Margarethen nach Krummendeich beginnen“, erläutert Dr. Kay Luttmann, Leiter des Sasol Werks Brunsbüttel. Gebohrt wird von beiden Seiten aus. Nachdem die Vorarbeiten auf der Nordseite bereits begonnen haben, können die Arbeiten nach Ende der Brutzeit nun auch auf der Südseite starten.

Die 2.600 m lange Elbquerung ist eine technische Herausforderung. Noch nie zuvor wurde eine Horizontalbohrung dieser Größenordnung vorgenommen. Die Pipeline hat einen Durchmesser von 150 mm und wird in einem Schutzrohr in ca. 40 m Tiefe verlegt. Wenn alles planmäßig läuft, wird die Elbquerung Ende August abgeschlossen sein.

Planungen und Bau der Pipeline liegen in den Händen des Tostedter Unternehmens Friedrich Vorwerk, Rohrleitungsbau. Die Horizontalbohrung wird die LMR Drilling GmbH aus Oldenburg als Subunternehmer von Vorwerk durchführen.

Beim Bau der Pipeline arbeitet Sasol eng mit den zuständigen Behörden zusammen. Das Vorhaben soll Ende 2006 fertig sein.

Ethylen ist für das Werk ein wichtiger Rohstoff und wird für die Produktion von Fettalkoholen benötigt. Im Sasol Werk Brunsbüttel arbeiten rund 520 Mitarbeiter, die neben Fettalkoholen vor allem hochreine Tonerden herstellen.

Bei Rückfragen:

Anke Reif, Pressesprecherin  
Tel. 040 - 63684 1408  
Mobile: 0177 360 1202